

P R O G R A M M**„Der steinige Weg in den deutschen Arbeitsmarkt?!“**
Chancen, Hürden & Konsequenzen für die akademische
Nachqualifizierung in NRW im Kontext Sozialer Arbeit
& Kindheitspädagogik**DIGITALE TAGUNGSWERKSTATT | 29.10.2021 | 9:00 BIS 13:00 | TH KÖLN | ZOOM**

- 9.00 UHR VIRTUELLES ANKOMMEN IN ZOOM & TECHNIKCHECK
- 9.15 UHR BEGRÜSSUNG & EINFÜHRUNG INS PROGRAMM
DAS PROJEKT ONTOP | THK STELLT SICH VOR
- „DER STEINIGE WEG IN DEN DEUTSCHEN ARBEITSMARKT?!“ – DIE PERSPEKTIVE UNSERER
TEILNEHMER*INNEN
INTERAKTIVER AUSTAUSCH IN KLEINGRUPPEN
- 10.25 UHR PAUSE
- 10:35 UHR ARBEITSGRUPPENPHASE
- AG 1: „WAS IST MEIN ABSCHLUSS EIGENTLICH WERT?“ – STAATLICHE ANERKENNUNG UND DIE PRAXIS
 - AG 2: „EIN STEINIGER WEG – AUCH AUFGRUND VON DISKRIMINIERUNG?“
 - AG 3: „VIELE WEGE FÜHREN IN DIE KITA?!“ – ZURECHTFINDEN IM ANERKENNUNGSDSCHUNDEL VON QUALIFIKATIONEN FÜR DIE TÄTIGKEIT IN KINDHEITSPÄDAGOGISCHEN ARBEITSFELDERN
 - AG 4: IST OFFEN FÜR SPONTANE THEMEN AUS DER RUNDE DER TEILNEHMER*INNEN
- 12.00 UHR PAUSE
- 12.10 UHR KEYNOTE „WELTMEISTER IM GUT GEMEINT – WARUM DEUTSCHLAND EIN SCHWIERIGES EINWANDERUNGSLAND BLEIBT“
PROF. DR. MATTHIAS KNUTH (UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN | FORSCHUNGSABTEILUNG „ARBEITSMARKT – INTEGRATION – MOBILITÄT“)
- 13.00 UHR AUSBLICK & VERABSCHIEDUNG
ENDE DER TAGUNGSWERKSTATT

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

1

ÜBERBLICK ÜBER DIE AG-THEMEN

AG 1: „WAS IST MEIN ABSCHLUSS EIGENTLICH WERT?“ – STAATLICHE ANERKENNUNG UND DIE PRAXIS

Das Fachkräftegebot erfordert die staatliche Anerkennung in der Sozialarbeit bzw. Sozialpädagogik sowie in der Kindheitspädagogik. Ausländische Bildungsabsolventinnen und -absolventen in diesen Berufen müssen in den meisten Fällen noch in einem mehrjährigen, kostenpflichtigen Verfahren nachträgliche Leistungen erbringen, um diese Qualifikation zu erlangen. Mit Bestehen der Ausgleichsmaßnahme ist die Tätigkeit in den reglementierten Berufen gegeben. Wie verhält sich der Arbeitsmarkt zu diesen Abschlüssen? Entsprechen Tätigkeit und Vergütung den aufgewandten Mühen?

AG 2: „EIN STEINIGER WEG – AUCH AUFGRUND VON DISKRIMINIERUNG?“

Der Weg in eine qualifikationsadäquate Beschäftigung kann mit verschiedenen Hürden verbunden sein. Dazu gehören für Menschen mit Migrationsgeschichten und Menschen of Color auch Erfahrungen mit Diskriminierungen und Rassismus. In der AG werden wir darüber sprechen, in welcher Weise diese Erfahrungen sichtbar werden und wie in der Beratungs- und Unterstützungsarbeit in diesem Kontext Auswege und Coping-Strategien erarbeitet werden können.

AG 3: „VIELE WEGE FÜHREN IN DIE KITA?!“ – ZURECHTFINDEN IM ANERKENNUNGSDSCHUNDEL VON QUALIFIKATIONEN FÜR DIE TÄTIGKEIT IN KINDHEITSPÄDAGOGISCHEN ARBEITSFELDERN“

Der Zugang zu einer Tätigkeit als pädagogische Fachkraft in Kindertageseinrichtungen ist für zugewanderte Pädagog*innen oftmals nicht einfach. Rechtliche Grundlagen, die je Bundesland unterschiedlich sein können sowie die aufwendigen und langwierigen Anerkennungsverfahren im Ausland erworbener Berufsqualifikationen sind nicht die einzigen Hürden für die Fachkräfte. Zudem wissen viele Akteur*innen nicht, dass die Kita-Gesetze der Länder tw. auch Sonderregelungen für den „partiellen Berufszugang“ auf Einzelfallbasis vorsehen. Wie können zugewanderte Akademiker*innen bei dem Weg zur staatlich anerkannten Kindheitspädagog*in besser unterstützt und begleitet werden? Und welche weiteren Berufsgruppen, z.B. Lehrer*innen, können und sollten dahingehend beraten und gefördert werden, dass sie evtl. die Möglichkeit hätten als pädagogische Fachkraft in Kindertageseinrichtungen arbeiten zu können? In der AG tauschen wir Erfahrungen aus und versuchen die Schwierigkeiten und die Besonderheiten herauszuarbeiten, die den Weg für ausländische Pädagog*innen in die Kita bereiten.

AG 4 IST OFFEN FÜR SPONTANE THEMEN AUS DER RUNDE DER TEILNEHMER*INNEN